

Michendorf, den 04. Februar 2012

Deckblattverfahren zu den beiden Planfeststellungsverfahren:

- 1. Achtstreifige Erweiterung der A10 zwischen AD Nuthetal und AD Potsdam**
- 2. Ausbau der Tank- und Rastanlage Michendorf – Süd**

In den Erörterungsterminen zu den beiden Planverfahren wurden im Juni/August und September 2011 Änderungen im Landschaftspflegerischen Begleitplan zugesagt. Diese Zusagen werden nun mit konkreten Maßnahmeplänen untersetzt.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Maßnahmen, die aus dem Planverfahren zum Ausbau der Autobahn A10 entfallen oder im Umfang verringert werden:

- **Maßnahmen A3 und E7 – Baum- und Heckenpflanzungen**
Geplant waren Obstbaumpflanzungen am Beelitzer Weg, am Schanzenweg und an der Wildenbrucher Straße sowie Heckenpflanzungen in Langerwisch und Fresdorf. Diese Maßnahmen werden aufgrund von Einsprüchen einiger Anwohnern und Eigentümer gestrichen und durch andere ortsnahe Maßnahmen ersetzt.
- **Maßnahme E 1.2 – Entsiegelung von Militärliegenschaften in der Döberitzer Heide**
Geplant waren Entsiegelungsmaßnahmen auf dem Standortübungsplatz Döberitzer Heide. Diese Maßnahmen werden zugunsten ortsnaher Maßnahmen gestrichen.
- **Maßnahme E 3.2 und E5 – Waldrandgestaltung und Waldumbau bei Lehnin und Göhlsdorf**
Geplant waren Maßnahmen zur Waldrandgestaltung und zum Waldumbau bei Lehnin und Göhlsdorf. Der Flächenumfang dieser Maßnahmen wird zugunsten ortsnaher Maßnahmen verringert.
- **Maßnahme E 13 – Gehölzpflanzung bei Thyrow**
Geplant war eine Bepflanzung des Großbeerener Grabens. Diese Maßnahme wird zugunsten ortsnaher Maßnahmen gestrichen.
- **Maßnahme E 16 – Ackeraufforstung in Ribbeck**
Geplant war die Aufforstung einer Ackerfläche in Ribbeck. Diese Maßnahme wird zugunsten ortsnaher Maßnahmen gestrichen.

Maßnahme, die aus dem Planverfahren zur Tank- und Rastanlage Michendorf-Süd entfällt:

- **Maßnahme E5 – Anlage und Ergänzung einer Streuobstwiese bei Damsdorf**
Geplant war die Anlage einer Streuobstwiese bei Damsdorf. Diese Maßnahme wird zugunsten ortsnaher Maßnahmen gestrichen.

In das Planverfahren zum Ausbau der Autobahn A10 neu aufgenommene Maßnahmen, die nun Gegenstand der Deckblattplanung sind:

- **Maßnahme E 17 – Renaturierung des Herthasee in Michendorf**
Der Herthasee soll entschlammt und renaturiert werden. Damit wird ein Vorschlag der Gemeinde Michendorf aufgegriffen, der auch von den Naturschutzverbänden unterstützt wurde.
- **Maßnahme E 18 – Renaturierung des Dorfteiches in Michendorf**
Wie der Herthasee soll auch der Dorfteich auf Vorschlag der Gemeinde Michendorf renaturiert werden. Auch dieser Vorschlag wurde von den Naturschutzverbänden unterstützt.
- **Erweiterung Maßnahme A5 – Waldrandgestaltung an der Autobahntrasse**
Aufgrund von Hinweise privater Einwender werden weitere Flächen in direkter Trassennähe an den Brückenbauwerken nach Abschluss der Bauarbeiten bepflanzt.
- **Verlagerung A4 und A9 – Entwicklung von Ersatzhabitaten für Zauneidechsen**
Aufgrund von Hinweisen der Naturschutzverbände wird die Maßnahme wird auf vorhandene Böschungen der B2n in Langerwisch verlegt (neue Maßnahme E 20).
- **Maßnahme A 10 – Pflanzung von Obstbäumen in der Gemarkung Stücken**
Nördlich von Stücken werden Obstbäume gepflanzt, die Flächen werden dafür vom Landschaftsförderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung zur Verfügung gestellt.
- **Maßnahme E19 – Gehölzpflanzung in der Gemarkung Stücken**
Anlage eines Feldgehölzes zwischen Stücken und Körzin, die Flächen werden dafür vom Landschaftsförderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung zur Verfügung gestellt.

In das Planverfahren zum Neubau der Tank- und Rastanlage Michendorf-Süd neu aufgenommene Maßnahmen, die nun Gegenstand der Deckblattplanung sind:

- **Maßnahmen E 6 und E7 – Gehölzpflanzungen**
Östlich von Stücken und nördlich von Rieben werden Gehölzpflanzungen durchgeführt. Die dafür notwendigen Flächen werden vom Landschaftsförderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung zur Verfügung gestellt.
- **Maßnahme E8 – Waldumbau**
Auf Vorschlag der Forstbetriebsgemeinschaft Fresdorfer Heide wird ein ökologischer Waldumbau auf einer Waldfläche zwischen Fresdorf und Tremsdorf durchgeführt.
- **Feuerwehruzufahrt**
Zusätzlich wird für die Tank- und Rastanlage an der Südgrenze eine Feuerwehruzufahrt geschaffen

Erste Bewertung der „AG Lärmschutz Jetzt!“

Die Planänderungen liegen uns erst seit wenigen Tagen vor und werden noch geprüft. Grundsätzlich begrüßen wir die Neuplanungen, da damit ein ortsnäherer Ausgleich für die Baumaßnahmen geschaffen werden kann und die gesamte Ausbaumaßnahme zumindest etwas ortsverträglicher wird. Leider wurde die Deckblattplanung aber nicht dazu genutzt die Größe der geplanten Rastanlage zu verkleinern und damit das Vorhaben ortsverträglicher zu gestalten.

Zum Deckblattverfahren wird es in der Gemeindeverwaltung Michendorf in der Zeit vom 27.02.2012 bis 26.03.2012 eine öffentliche Auslegung geben, in der sich alle Interessierten die Planung ansehen können. Auch kann jeder Betroffene dazu neue Einwände vortragen. Da diese Planänderungen für den Lärmschutz an der Autobahn keine besondere Relevanz haben, werden wir dieses Deckblattverfahren nicht intensiv begleiten können. Zumindest aus Sicht des Lärmschutzes sehen wir derzeit auch keine Notwendigkeit für neue Einwände aufgrund der Deckblattplanung.